

Inhalt

Vorwort	IX
ELKE USINGER	
1. Schulabsentismus – Definition, Ursachen und Verlauf	1
WOLFGANG BOTT, CHARLOTTE GELZENLEUCHTER, KERSTIN GROMES, HEINZ KIPP & ELKE USINGER	
2. Handreichung für den Umgang mit absenten Schülern und die Arbeit in multiprofessionellen Teams	7
2.1 Rechtliche Aspekte zum Thema Schulabsentismus mit Praxisbeispielen	8
2.1.1 Rechtliche Grundlagen – Durchsetzung der Schulpflicht	8
2.1.2 Fallbeispiele mit Kommentaren	15
2.2 Rollenverteilung und Zuständigkeiten »Wer macht was?«	22
2.3 Kommunikationsstrukturen	25
2.4 Dokumentation	28
2.5 Zusammenarbeit mit Eltern schulabsenter Kinder	31
2.6 Prävention	33
2.7 Checkliste für die Schule	35
2.8 Beispiele für Beratungsangebote in der Region	40
2.9 Beispiele für Alternativen zum Regelschulbesuch	43
2.10 Materialangebote	46
HARRIET FAY, JÖRG KELLER & CAROLIN WIRTGEN	
3. Beispiele guter Praxis	61
3.1 Zusammenarbeit im Team – Die Praxis an der Theo-Koch- Schule in Grünberg	61
3.1.1 Einbindung der Sozialarbeit an der TKS.....	61
3.1.2 Zielvereinbarung	61
3.1.3 Infrastrukturelle Rahmenbedingungen.....	61
3.1.4 Einbindung in den regionalen Sozialraum/das Gemeinwesen.....	62
3.1.5 Aufgabenschwerpunkte/Arbeitsfelder von Sozialarbeit/ Einbindung in das Ganztagsangebot	62

3.1.6	Schulorientierte Gemeinwesenarbeit/Offene Angebote/ alternative Freizeit- & Ferienangebote	64
3.1.7	Übergang Schule-Beruf	66
3.1.8	Qualitätssicherung	66
HARRIET KÜHNEMANN		
3.2	Zum Umgang mit absenten Schülern in der Grundschule – Die Praxis an der Georg-Büchner-Schule in Gießen.....	66
ANNA K. DREIKAUSEN & CORNELIA EGGERS		
3.3	Ein »Fahrplan« zum Umgang mit Schulabsentismus – Die Praxis an der Friedrich-Ebert-Schule in Gießen-Wieseck	69
HEINZ KIPP		
3.4	»The Named Person« und »Getting it Right for Every Child« (GIRFEC) – Beispiele guter Praxis aus North Lanarkshire, Schottland	77
4.	Literaturverzeichnis	81
5.	Glossar.....	83
6.	Autorenverzeichnis.....	85
7.	Stichwortverzeichnis	89